

Ein Fest im Zeichen der Panflöte



Der Panflötenchor «Pan Spirit Appenzell» bei seinem Auftritt in der Aula des Schulhauses Zentrum.

Workshops, Ausstellungsstände und verschiedene Konzerte – das stand am Tag der Panflöte in Horw auf dem Programm. Rund 60 Musikerinnen und Musiker nahmen teil.

Am Tag der Panflöte Schweiz in Horw wurden insgesamt acht verschiedene Workshops angeboten. Rund 60 Panflötistinnen und Panflötisten aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland nutzten das Angebot. Der Anlass am 23. September lockte aber auch viele Besucher an. Bei den Ausstellungsständen im Schulhaus Zentrum konnten sich Interessierte selber an der Panflöte versuchen. Zudem fanden den

ganzen Tag über Kurzkonzerte in unterschiedlichen Formationen statt, wobei sogar ganze Panflötenchöre auf der Bühne standen.

Das Organisationskomitee «Tag der Panflöte Schweiz 2018» zieht ein sehr positives Fazit vom Anlass. Es sei ein musikalisches Fest im Zeichen der Panflöte gewesen. Und was war der Höhepunkt des Tages? Hanspeter Oggier, OK-Mitglied und Panflötenlehrer in Horw, meint: «Höhepunkt und würdiger Schlusspunkt war sicher das gut besuchte Galakonzert in der Aula, bei dem die Vielseitigkeit des Instruments nochmals eindrücklich unter Beweis gestellt wurde.»

■ Musik «Made in Switzerland»

Unter dem Motto «Made in Switzerland» lädt die Musikschule Horw zu ihrem ersten, grossen Konzert in diesem Schuljahr. Für einmal sind mit dem berühmten Slogan nicht Uhren, Sackmesser oder Schokolade gemeint, sondern Musikerinnen und Musiker, die einen Bezug zur Schweiz haben. Von Gölä bis DJ Bobo, von Sina bis Adrian Stern, von Mani Matter bis Bastian Baker: alles ist möglich. Spannende Formationen und der Auftritt der Teilnehmer des Jodel-Workshops versprechen einen unterhaltsamen und vielfältigen Abend.

- Das Konzert der Musikschule Horw findet am Mittwoch, 13. November um 19.00 Uhr in der Aula im Schulhaus Zentrum statt.

■ Groove-Forschung

Welche Musik bringt uns zum Tanzen? Groove-Forschung untersucht, welche Eigenschaften eines Songs Menschen zur Körperbewegung anregen. Ein Team der Hochschule Luzern konnte nun zeigen, dass diese Wirkung nicht nur mit der Musik allein zu tun hat, sondern wesentlich von den Hörerinnen und Hörern selbst ausgeht. Ausgewertet wurden in einem Online-Hörexperiment Bewertungen zu rekonstruierten Schlagzeugmuster aus 248 Songs

Perfekt inszeniert New Kia Sportage

SPORTAGE



New Kia Sportage Trend 1.6 T-GDi 4x4 man. 177 PS ab CHF 33'950.–



The Power to Surprise



Emil Frey AG, Ebikon & Kriens

Luzernerstr. 33 + 48, 6030 Ebikon, 041 429 88 88, www.emilfrey.ch/ebikon
Sternmatt 3, 6010 Kriens, 041 318 66 66, www.emilfrey.ch/kriens



Abgebildetes Modell: New Kia Sportage Style 1.6 T-GDi 4x4 aut. mit 7-Stufen-Automatik DCT (Doppelkupplungsgetriebe), 177 PS (inkl. Optionen: GT-Line Pack CHF 5'000.–, Panoramaglasdach CHF 1'750.– und Metallic-Lackierung CHF 750.– = CHF 7'500.–) CHF 47'450.–, 7,6 l/100 km, 175 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse G, CO₂-ETS 40 g/km, Emissionsklasse Euro 6d Temp. New Kia Sportage Trend 1.6 T-GDi 4x4 man. CHF 33'950.–, 7,9 l/100 km, 180 g CO₂/km, Energieeffizienzklasse G, CO₂-ETS 42 g/km, Emissionsklasse Euro 6d Temp. Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 133 g CO₂/km (unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.). CO₂-ETS = CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte beeinflussen. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem WLTP-Messverfahren auf dem Prüfstand ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.